



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, D - 20095 Hamburg

Regionalausschuss Wilhelmsburg-Veddel

Klosterwall 8
D - 20095 Hamburg
Telefon 040 -42854 – 2450 Zentrale - 0
Telefax 040 -42790 – 1444
E-Mail: Pierre.Loesch@Hamburg-Mitte.Hamburg.de
Ansprechpartner: Pierre Lösch
Zimmer 1114A

Hamburg, den 13.07.2012

Niederschrift 11. Sitzung / 20. Legislatur

Gremium	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Sitzung am:	12.06.2012
Sitzungsort:	Mengestraße 19, Rathaus Wilhelmsburg, Raum 401, Großer Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr

Anwesend:

SPD-Fraktion:	Frau Keuchel Herr Weinreich Herr Rebensdorf Herr Lübke Herr Hakverdi Herr Dogan Frau Kewitz Herr Plaster	(Spr.) (stellv Vors.) (Vors.) (Vertr.) (Vertr.)
FDP	Frau Sachlan Frau Westfehling	
CDU-Fraktion:	Herr Frommann Herr Dittmer Herr Howe	(Spr.)
Die Grünen/GAL:	Herr Roszak Frau Kodrzyński Herr Inan Frau Lattwesen	(Spr.) (Vertr.)
DIE LINKE:	Herr Harms Herr Dührkop Frau Wolfram	(Vertr.)
Bezirksamt Hamburg-Mitte:	Herr Schulz Herr Lösch	(Regionalbeauftragter Wb.Vd.) (M/IS11.5)
Gäste / Referenten	Herr Mathe Herr Eschweiler Herr Frau Fromm Herr Hock	Fachamt (M-SLL) (LSBG) (LSBG) (DB Station und Service AG)

Herr Kirchmair

(DEGES)

Publikum/Presse:

16 Personen

Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen aus dem kommunalen Bereich an den Regionalausschuss zu stellen.

Herr Matysek fragt an die Mitglieder,

- ob bezüglich der Tourismusbroschüre auch Wilhelmsburg noch aufgenommen werden könne, oder ob es hier keine Möglichkeit mehr gibt.
- Ob es möglich sei auch die Öffentlichkeit über aktuelle Gefahren die der Polizei bekannt seien zu informieren. Insbesondere das Kinder vor Schulen von Handys „erleichtert“ würden, und das von Personen, die der Polizei bekannt seien.
- Ob bekannt sei wie aufwändig es sei, Pflanzen als Lärmschutz Begrünung einzusetzen.

Frau Keuchel (SPD) sehe keine Möglichkeit, bei den Tourismusbroschuren noch Änderungen zu erwirken. Eine Information seitens der Polizei zu Gefahren vor Schulen werde befürwortet.

Frau Kodrzynski (Die Grünen) befürworte ebenfalls eine Öffentlichkeitsarbeit der Polizei zum genannten Thema.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 1	Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung

Zwei von der CDU eingereichte Anträge werden zusätzlich unter TOP 8.13 und 8.14 aufgenommen Wb 20/064/12 CDU und Wb 20/065/12 CDU. Ein als Tischvorlage eingereicherter Antrag der Fraktion Die Grünen wird unter TOP 8.15 Wb 20/066/12 GAL aufgenommen.

Der TOP 12 „Dockville“ soll unter TOP 7.3 behandelt werden.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen angenommen.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 5	Genehmigung der Niederschrift

Herr Roszak (Die Grünen) bittet um den Hinweis in TOP 6, dass nach Auskunft von Herrn Denien der Weg entlang zwischen Peter-Beenck-Straße zum Kuckuckshorn entlang der Kornweidenwettern nach Abschluss der Brückenarbeiten wieder frei sein werde.

Frau Lattwesen (Die Grüne) bittet um Berichtigung der Angaben zur Fachbehörde (BSU) in (BWVI).

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 6	Bekanntgabe des Namens für Straßen und Plätze

Der Vorsitzende gibt die Namen der neu benannten Straßen und Plätze bekannt:

- Neue Fußgängerbrücke vom S-Bahnhof Wilhelmsburg zum Gebäude der Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung.

die etwa 200 m lange, von der Bahnhofspassage (Busbahnhof der S-Bahn-Haltestelle Wilhelmsburg) zunächst nach Westen, dann nach Südwesten über die Trasse der S-Bahn und des ICE führende und beim künftigen Vorplatz des BSU-Neubaus endende, neu erstellte Brücke

Muharrem-Acar-Brücke,

nach Muharrem A. (1957 – 2009), mit 14 Jahren als türkischer Einwanderer nach Hamburg gekommen, erlernte die deutsche Sprache, arbeitete zunächst in der Gastronomie, dann in einer Lackfabrik in Wilhelmsburg, später bei der Norddeutschen Affinerie, engagierte sich dann gewerkschaftlich (Betriebsrat) und wurde ehrenamtlicher Arbeitsrichter, gründete eine Familie und nahm die deutsche Staatsbürgerschaft an, seit 1998 Einzelhändler und Marktbeschicker bis zu seinem frühen Tode; er steht stellvertretend und beispielhaft für eine ganze Generation türkischer Einwanderer, die sich in Deutschland integriert und engagiert haben.

- Platz zwischen dem Gebäude der Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung und der Fußgängerbrücke.

der mit einer Breite von etwa 85 m an der Neuenfelder Straße – westlich der ICE-Trasse – beginnende und sich etwa 70 m nach Nordosten erstreckende, neu erstellte, dreiecksförmige Platz, der sich in Höhe der neuen Muharrem-Acar-Brücke auf etwa 30 m Breite verschmälert, als

Gertrud-von-Thaden-Platz,

nach Getrud von Th. (1913 – 1998), Ehefrau des Verlegers und Herausgebers der Wilhelmsburger Zeitung, Willi Thaden, führte nach dessen Tod in den 50-er Jahren die Geschäfte des Verlages bis 1981 fort, galt als bedeutende Persönlichkeit des kulturellen und öffentlichen Lebens in Wilhelmsburg, engagiert in und verdient um Wilhelmsburg.

- Wasserfläche vor zwischen Gert-Schwämmle-Weg und Mengestraße.

der etwa 120 m lange und im mittleren Bereich etwa 70 m breite, östlich des Bürgerhauses Wilhelmsburg und südlich des Gert-Schwämmle-Weges liegende, sich zur Mengestraße in Höhe Wilhelmsburger Reichsstraße hin erstreckende See als

Bürgerhaus-See,

in Anlehnung an das Bürgerhaus Wilhelmsburg und in Übernahme eines bereits im Volksmund vorhandenen Namens.

- Fläche der neuen Anlegestelle für die Barkassen an der Mengestraße

den südlich des Bürgerhaus-Sees liegenden Anleger, der zur Seite Mengestraße etwa 40 m lang, zur Seeseite etwa 50 m lang ist, mit angefügtem, etwa 30 m langem, zur Wilhelmsburger Reichsstraße führendem Teilstück sowie einer Breite von etwa 30 m, als

Ulla-Falke-Terrassen,

nach Ulla F. (1937 – 2008), vielfältig engagiert in und verdient um Wilhelmsburg, u. a. als Kirchenvorstand in St. Raphael, Mitinitiatorin der Wilhelmsburger Tafel, Organisatorin von Stadtteilsten, seit 1991 im Vorstand des Vereins für Heimatkundler, Mitarbeiterin in der Redaktion des "Inselrundblicks" und Stadtteilstführerin.

- Kanukanal zum und im Wilhelmsburger Inselfark

den insgesamt etwa 790 m langen, östlich des Gert-Schwämmle-Weges beginnenden und zunächst etwa 230 m nach Südosten führenden, dabei die Wilhelmsburger Reichsstraße und die Dratelnstraße unterquerenden Kanukanal, der etwa in Höhe der Grundstücksgrenze des Bades etwa 180 m nach Südwesten schwenkt, dabei unter der Neuenfelder Straße hindurch bis in Höhe der östlichen Abfahrt der Wilhelmsburger Reichsstraße weiterführt, von dort etwa 180 m nach Südosten zurückschwenkt und an der Straße Am Inselfark verläuft sowie von dort etwa 200 m nach Südwesten führt, sich dabei zunächst auf etwa 35 m Breite aufweitet, sich aber im letzten, etwa 50 m langen Abschnitt, auf etwa 5 m Breite verschmälert und im Wilhelmsburger Inselfark endet, als

Elsa-Bromeis-Kanal,

nach Elsa B. (1914 – 1992), deutsche Kanutin, wurde im Einer-Kajak 1934 in Kopenhagen Vize-Europameisterin, dann 1935 über 500 m-Einer-Kajak Deutsche Meisterin sowie 1949 in dieser Disziplin deutsche Vize-Meisterin.

- Nördlicher Bereich der bisherigen Dierkstraße im Bereich Open House.

den etwa 40 m langen, vom Vogelhüttendeich – etwa 50 m östlich der Einmündung Schipperort – nach Nordnordosten führenden und stumpf endenden bisherigen Nordteil der Dierksstraße in

Dorothea-Gartmann-Straße,

nach Dorothea G. (1891 – 1961), freiberufliche Malerin, bevorzugte Wilhelmsburger Motive und setzte damit dem Stadtteil ein wertvolles Denkmal; ihre Arbeiten wurden 1999 erstmalig im Bürgerhaus Wilhelmsburg ausgestellt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 7	Berichte

- 7.1 Berichterstattung Berta-Kröger-Platz und Bahnhofsbrücke
(Drs. 20/014/12) Sanierungsgebiet Wilhelmsburg-Zentrum (S 6)
– Berta-Kröger-Platz
Herr Mathe (M-SLL), Herr Eschweiler (LSBG), Frau Fromm (LSBG)
Herr Hock (DB Station&Service AG)

Herr Mathe (M-SLL) berichtet über den aktuellen Projektes Sanierungsgebiet S6 Berta-Kröger-Platz anhand einer Präsentation.

Die Präsentation wurde den Mitgliedern per Mail zugesandt.

Anschließend berichtet Herr Eschweiler (LSBG) über die Bahnhofsbrücke ergänzt von Frau Fromm (LSBG) und Herrn Hock (Station & Service AG) über den Sachstand des Neubaus des S-Bahnhofers Wilhelmsburg anhand einer Präsentation.

Die Präsentationen wurden den Mitgliedern per Mail zugesandt.

Frau Kodrzynski (Grüne) freue sich über die geplante öffentliche WC-Anlage und bittet die Station & Service AG zu prüfen, ob es nicht auch an weiteren großen Stationen möglich sei.

Herr Hock (Station & Service AG) greift die Idee auf und werde es weitertransportieren.

Frau Keuchel (SPD) gebe zu bedenken, dass die Beleuchtung an der neuen Brücke aufgrund von Vandalismusschäden Kosten verursachen werde und möchte wissen, wer diese zu tragen habe. Außerdem sei die Mangelhafte Räumung im Winter auf dem Bahnsteig immer wieder ein Ärgernis und bittet dieses in Zukunft besser zu koordinieren.

7.2 Berichterstattung Lärmschutz an der Bahn in Wilhelmsburg Frau Fromm (LSBG) und Herr Kirchmair (DEGES)

Frau Kodrzynski (Grüne) fragt, ob es denkbar sei die Lärmschutzwände von Graffiti-Künstlern gestalten zu lassen, bevor diese „beschmiert“ würden.

Herr Kirchmair (DEGES) könne es sich vorstellen, halte es aber auch nicht für ungefährlich.

Herr Harms (DIE LINKE) möchte wissen ob nach der Errichtung der Lärmschutzwand an dem igs-Gelände Messungen durchgeführt wurden, um festzustellen ob der Lärm zurückgeworfen werde. Außerdem wurde gefragt wann eine Baugenehmigung hierfür erteilt wurde und wann die Wände an der Bahn errichtet sein werden.

Hierzu erklärt Herr Kirchmair (DEGES), das die Lärmschutzwände stehen würden, wenn die Baumaßnahme (Verlegung Wilhelmsburger Reichsstraße) abgeschlossen sei.

Frau Fromm (LSBG) ergänzt, das die Lärmschutzwand mit einer Bauordnungsrechtlichen Genehmigung genehmigt worden, aus zeitlichen Gründen in zwei Abschnitten. Einerseits mit einer Baugenehmigung sowie mit einer Bauordnungsrechtlichen Zustimmung.

Auf die Fragen warum im Vorwege und im Nachhinein keine Messungen stattfanden erklärt Herr Kirchmair (DEGES), das nur Berechnungen vorgesehen seien. Eine reguläre Messung könne nie ein genaues Bild über die Lärmwerte vermitteln, da die beeinflussenden, Faktoren (Wetter, Wind, Zugfolge usw.) an jedem Tag unterschiedlich seien.

Herr Weinreich (SPD) bittet um Auskunft, wie während der Bauphase mit dem Lärmschutz umgegangen werden solle und bittet um Lärmschutzmaßnahmen, bevor mit dem Bau begonnen werde, da die Baumaßnahmen über vier Jahre auch erhebliche Lärmbelastungen mit sich brächten.

Herr Roszak (Grüne) möchte wissen ob die Lärmschutzplanungen sich an den Bestand oder an der Planungsrechtlichen Ausweisung orientiere.

Hierzu erklärt Herr Kirchmair (DEGES) das nach der aktuellen Nutzung berechnet werde. Herr Hakverdi (Vorsitzender) möchte gerne wissen warum es technisch nicht machbar sei, die Lärmschutzmaßnahmen schon vor der Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße einzurichten.

Um mit dem Bau der Lärmschutzwände zu beginnen benötige man einen rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss, so Herr Kirchmair (DEGES). Er sei aber kein Spezialist für den Bauablauf und könne daher nicht sagen ob die Lärmschutzmaßnahmen den eigentlichen Arbeiten vorgezogen werden könnten.

Frau Fromm (LSBG) erklärt, das die Planungen für einen Lärmschutz zum igs-Gelände schon seit dem Jahr 2007 verfolgt würden. Über eine Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße habe es damals noch nicht gegeben. Auch ohne Verlegung der Straße bliebe diese Wand stehen, es würden jedoch die weiteren Maßnahmen nicht gebaut werden.

- 7.3 verlegt von 12.1 Ausdehnung der Veranstaltung MS Dockville auf die Nachtzeit
Ausnahmeprüfung gemäß 19/85/209 und HA-Beschluss vom 05.05.2009

Frau Keuchel (SPD) schlägt vor, die Genehmigung, wie in den Vorjahren auch zu genehmigen, auch wenn die Bühne anders gestellt werden müsse.

Beschlusstext:

Es werden die gleichen Zeiten wie im Vorjahr genehmigt, es sei denn dies ist rechtlich nicht möglich.

Auch wenn die Bühnen anders als im Vorjahr aufgebaut werden.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE genehmigt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
----------	---

Datum:	12.06.2012
--------	------------

TOP 8	Anträge
--------------	----------------

- 8.1 Lärmbelästigung in der Fährstraße verringern (Drucksache Wb 20/059/12 (Grüne))

Frau Kodrzynski (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung
Herr Dittmer (CDU) empfindet die Begründung für sehr subjektiv und glaube nicht, das die Begonnen Planungen durch diesen Beschluss beschleunigt würden.

Eine Forderung, die Straße für den PKW zu sperren, könne er nicht zustimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Grünen- und der SPD-Fraktion sowie der Fraktionen FDP und DIE LINKE gegen die Stimmen der CDU-Fraktion angenommen.

- 8.2 Verkehrsverbindungen nach Wilhelmsburg verbessern, vorhandene Möglichkeiten nutzen.
(Drucksache Wb 20/060/12 (Grüne))

Frau Kodrzynski (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Vertagung in die Septembersitzung

Der Antrag wird einstimmig in die Septembersitzung vertagt.

- 8.3 Sicherer Überweg für Fußgänger an der Ampelanlage Georg-Wilhelm-Straße
(Drucksache Wb 20/062/12 (Grüne))

Frau Kodrzynski (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 8.4 Georgswerder stärken (Drucksache Wb 20/055/12 (SPD))

Herr Weinreich (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Fraktionen von CDU, Grüne und DIE LINKE beschlossen.

- 8.5 Lärmschutz für die Wohngebiete im Wilhelmsburger Osten (Drucksache Wb 20/056/12 (SPD))

Herr Weinreich (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 8.6 Den Veddeleer Marktplatz endlich pflegen (Drucksache Wb 20/057/12 (SPD)
Herr Lübke (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- 8.7 Parkplatz am Inseipark 0 (Drucksache Wb 20/053/12 (DIE LINKE)
Herr Dührkop (DIE LINKE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.
Frau Keuchel (SPD) erklärt, das hier seitens der igs eine Regelung geplant sei und bittet um Verschiebung um zu sehen was jetzt passiert.
Herr Roszak (Grüne) bittet ebenfalls um Vertagung.
Herr Harms (DIE LINKE) kommt der Bitte entgegen
Der Antrag wird in die Septembersitzung verschoben.
- 8.8 Baumfällungen und Rückschnitte (Drucksache Wb 20/052/12 (DIE LINKE)
Herr Harms (DIE LINKE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.
Alle anderen Fraktionen äußern sich kritisch, hier nur noch aus Sicherheitsgründen einen Rückschnitt zuzulassen.
Frau Kodrzyński (Grüne) bittet um Punktweise Abstimmung.
Punkt 1 wird Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- FDP und CDU-Fraktion gegen die Fraktionen DIE LINKE und Grüne abgelehnt
Punkt 2 wird Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- FDP- Grünen- und CDU-Fraktion gegen die Fraktion DIE LINKE abgelehnt
Punkt 3 wird Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- FDP- Grünen- und CDU-Fraktion gegen die Fraktion DIE LINKE abgelehnt
- 8.9 Schlaglöcher beseitigen, Radfahren ermöglichen (Drucksache Wb 20/063//12/ (Grüne)
Frau Kodrzyński (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung
Die Nennung der Straße Vogelhüttendeich kann aus dem Antrag entfernt werden
Der Antrag wird mit der Änderung einstimmig angenommen.
- 8.10 Toiletten am Bahnhof Veddel (Drucksache Wb 20/061/12 (SPD)
Frau Westfehling (FDP) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- 8.11 Dialogdisplays zum Schulstart (Drucksache Wb 20/054/12 (SPD)
Herr Dohan (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- 8.12 Wettern südlich der Tor-zur Welt-Schule annehmbar herrichten
(Drucksache Wb 20/058/12 (SPD)
Frau Keuchel (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 8.13 Wegewarte im Regionalbereich (Drucksache Wb 20/064/12 (CDU)
Herr Frommann (CDU) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktion Die Grünen, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt.

- 8.14 Ausfahrt P+R Veddel (Drucksache Wb 20/065/12 (CDU)
Herr Howe (CDU) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Grünen und DIE LINKE, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt.

- 8.15 Vernichtung eines Biotops verhindern; Nahversorgung verbessern
(Drucksache Wb 20/066/12 (GAL)

Frau Kodrzynski (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Herr Weinreich (SPD) sehe eine Gefährdung der Mitte von Kirchdorf Süd. Kirchdorf Süd solle sich im Ganzen entwickeln. Und hier müsse die Mitte gestärkt werden.

Herr Frommann (CDU) erinnert daran, dass bereits seit sieben Jahren nach Lösungen zur Stärkung in Kirchdorf Süd gesucht wurde. Er schläge vor, das Petikum zu ändern, so das eine Prüfung parallel zum jetzigen Verfahren erfolgen könne.

Herr Dührkop (DIE LINKE) beklagt die Zerstörung eines Biotops.

Frau Kodrzynski (Grüne) lehnt eine Änderung des Petikums ab.

Der Regionalbeauftragte fragt nach einer Konkretisierung, damit die Verwaltung eine genaue Angabe über die von Ihr verlangte Aufgabe bekomme.

Der Antrag wird einstimmig mit folgender Änderung angenommen:

Punkt 1

Die Verwaltung wird gebeten sich bei der Finanzbehörde dahingehend zu verwenden, dass geprüft wird ob die Bedarfe nach Nahversorgung mit dem jetzigen Investor gemeinsam, statt auf der anhand gegebenen Fläche, in dem vorhandenen EKZ in Kirchdorf-Süd umgesetzt werden können.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	06.12.2011
TOP 9	Bericht / Mitteilungen der Verwaltung

- 9.1 Drs. Wb 20/016/20 Anlieferverkehr Marktkauf
- 9.2 Mitteilung Verkehrsausschuss
Anlage
- 9.3 Richtfest Empfangsgebäude S-Bhf Wilhelmsburg

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	12.06.2012
TOP 10	Beiräte

- 10.1 Unterstützung des Leercontainer-Konzeptes der ARGE CLC
In Absprache mit der Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
wird die Beiratsempfehlung an den Regionalausschuss

Wilhelmsburg / Veddel weitergeleitet

Wird in die Septembersitzung verschoben

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	06.12.2011

TOP 11	Sondermittel
---------------	---------------------

11.1 (40-12 Wassersportverein Süderelbe)

Man wünscht einen neuen Antrag der den Ansprüchen für investive Sondermittel standhält, inkl. Kostenvoranschlägen

11.2 (41-12 Wilhelmsburger Ruderclub)

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt

(Vobehalt) Es ist ein zweiter Kostenvoranschlag nachzureichen. Erst wenn dieser vorliegt, sind die Sondermittel freizugeben.

11.3 (43-12 vericom Kirchdorf Süd)

Für die Renovierung fehlen Kostenvoranschläge daher dazu keine Zustimmung

488,00 für die Spülmaschine wurden mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion genehmigt

11.4 (45-12 Deichwacht Wilhelmsburg)

150,00 Euro einstimmig bewilligt

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	06.12.2011

TOP 12	Dockville
---------------	------------------

12.1 Ausdehnung der Veranstaltung MS Dockville auf die Nachtzeit
Ausnahmeprüfung gemäß 19/85/209 und HA-Beschluss vom 05.05.2009
Wurde unter TOP 7.3 behandelt

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	06.12.2011

TOP 13	IBA/igs Beteiligungsgremium
---------------	------------------------------------

13.1 Nachrücker

Herr Frommann (CDU) beantragt eine Vertagung.

Herr Harms (DIE LINKE) sieht hier Klärungsbedarf und unterstützt eine Vertagung.

Herr Lübke (SPD) möchte hier eine Klärung und bittet um Abstimmung.

Der Antrag auf Vertagung wird gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion (DIE LINKE) abgelehnt.

Die CDU-Fraktion verlässt geschlossen die Sitzung um 22.25 Uhr

Herr Lübke (SPD) nimmt an der Wahl nicht teil.

Die Wahl / Bestätigung wird per Akklamation durchgeführt.

Bei Enthaltung der Fraktion – DIE LINKE wird Herr Lübke für das IBA/igs-Gremium bestätigt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	06.12.2011
TOP 14	Verschiedenes

Herr Lübke (SPD) beklagt sich über eine Veranstaltung von Kulturdeich Veddel e.V. auf der Veddel.

Der Regionalbeauftragte erklärt, dass die beantragte Veranstaltung eine öffentliche Veranstaltung auf privatem Grund, die anders zu bewerten sei als eine öffentliche Veranstaltung auf öffentlichem Grund. Nach einer Prüfung stehe der Genehmigung nichts im Wege.

Er bietet an, eine Mail von Herrn Lübke (SPD) Hinweis an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung weiterzugeben, um festzustellen, ob Bands in den Nachtstunden auftreten werden und gegebenenfalls regelnd einzugreifen

Herr Harms (DIE LINKE) beantragt (Geschäftsordnungsantrag) die Sitzung zu schließen.

Der Antrag wird einstimmig um 22.35 Uhr angenommen.